

Samstag, 12. Juli 2025, 20 Uhr

Toter Toaster Vol.3

ein auditives Experiment von Lydia Balz und Alexis Ludwig

Mit "Toter Toaster Vol.3" setzen wir uns mit der speziellen Akustik in St. Gertrud, ihrer unmittelbaren Umgebung und unseren eigenen musikalischen Vorstellungen auseinander. Die Kirche bietet durch ihre spezielle asymmetrische Raumform und brutalistische Bauart aus Beton einen natürlichen Nachhall akustischer Klänge von bis zu 15 Sekunden. Dies macht den Raum herausfordernd bespielbar.

Zentral im großen Kirchenraum werden mehrere Seile gespannt, über die Folien gelegt werden und die als Saiten und Überträger von Audiosignalen fungieren. So wird ein Seil mit Bogen bespielt und der Kirchenraum als Resonanzraum genutzt. An anderer Stelle wird mit kleinen Motoren ebenfalls ein Stahlseil angeschlagen.

Durch die im Raum hängenden Folien ergibt sich eine Art Labyrinth, das uns als Künstler*innen die Möglichkeit gibt, situativ auch im Verborgenen zu arbeiten.

>>

Alexis Ludwig

[Website](#)

[auf Bandcamp](#)

[auf Vimeo](#)

Lydia Balz

[auf Instagram \(1\)](#)

[auf Instagram \(2\)](#)

Mit Unterstützung von

[ON Cologne](#)

© Grafik: Alexis Ludwig

eremitenteam presents:

Toter Toaster vol.3

ein auditives Experiment von und mit:

Lydia Balz
+
Alexis Ludwig

Folie, Stein, Stahlseil
Fieldrecording, Synthesizer, Instrument
Modulation, Improvisation, Reaktion

12.07.25
20 Uhr

St. Gertrud
Krefelder Str.57/Köln
Eintritt frei

mit freundlicher Unterstützung:

sanktgertrud
kirche + kultur

ON
Cologne

Samstag, 12. Juli 2025, 20 Uhr

Toter Toaster Vol.3

Eine zweite im Raum aufgebrachte Installation wird eine Arbeit von Lydia Balz sein, die sich mit der Übertragung von Sounds mittels Dosen und dünnsten Schnüren beschäftigt. Angelehnt an ein Dosentelefon, werden in dieser Arbeit Signale von im Raum befindlichen Mikrofonen elektronisch umgewandelt und auf die als Lautsprecher umgenutzten Dosen gesendet.

Das Publikum ist eingeladen, sich frei durch die Installation zu bewegen und an den einzelnen Punkten die unterschiedlichen Signale anzuhören.

Diese Installation wird ebenfalls mit den Signalen von Alexis Ludwigs selbstentwickelten Synthesizer "RandZone" bespielt werden.

Alexis Ludwig entwickelt elektronische Instrumente wie Synthesizer und Effektgeräte, meist analoger Bauart. Darüber hinaus spielt er diverse herkömmliche Instrumente, wie Gitarre oder Teile vom Schlagzeug auf ungewöhnliche Art. Bögen, Piano-Hämmer und allerlei elektronisches Material lassen unter anderem Schwingungen entstehen, die von tiefen Drones bis zu hochfrequentem Flirren reichen. In anderen Konstellationen tritt er unter dem Namen Graneg Sandpapier in Erscheinung.

Lydia Balz arbeitet mit einer Kombination aus elektronischen Medien und weiteren unterschiedlichen Materialien. Dabei werden z. B. Steine als Klangkörper behandelt, die elektronisch gesteuert, angetriggert werden können oder mit Bogen bespielt, zum Schwingen gebracht und Sounds generieren.

Allgemeine Infos

Für eine Auszeit – Öffnungszeiten:

Außerhalb von Veranstaltungen ist die Kirche Sankt Gertrud von donnerstags bis sonntags und an Feiertagen jeweils von 10 bis 18 Uhr für Ihren Besuch geöffnet.

Kontaktformular:

Ihre Meinung und Ihre Wünsche sind uns wichtig:
Bitte benutzen Sie dazu unser [Kontaktformular](#)

Postanschrift:

Pfarrei St. Agnes
Projekt sankt gertrud: kirche+kultur
Neusser Platz 18
50670 Köln
Telefon: 0221 -78 80 75 0
Fax: 0221 -78 80 75 99
gertrudkircheundkultur@st-agnes.de
www.st-agnes.de

Veranstaltungsanschrift:

Kirche Sankt Gertrud
Krefelder Straße 57
50670 Köln

ÖPNV:

S-Bahn (Hansaring) // per U-Bahn (Hansaring) //
per Bus (Linie 127, Krefelder Wall)

PKW:

Können im Parkhaus der EXPO XXI
(Gladbacher Wall) abgestellt werden.

Wenn Sie die Zusendung unseres
Newsletters nicht mehr wünschen, können Sie ihn
jederzeit hier abmelden (oder auch bei neuen
Interessenten dort anmelden):

[Newsletter \(ab\)bestellen](#)

Folgen Sie uns auch auf [facebook!](#)